

**A. Anzeige eines Bebauungsplans (B-Plan) / B. Antrag auf Genehmigung eines Bebauungsplans (B-Plan)**

Gemeinde/Samtgemeinde	Landkreis	Fernruf mit Vorwahl
-----------------------	-----------	---------------------

**Anschrift der Aufsichtsbehörde**

.....

.....

.....

.....

**über den Landkreis**

.....

.....

.....

Zutreffendes ist angekreuzt  oder ausgefüllt

**Bei Verfahrensschritten, die vor dem 1.7.1987 stattfanden, finden die Vorschriften des BBauG bzw. StBauFG Anwendung.**

**B-Plan (Planbezeichnung)**

.....

**A. Die Gemeinde zeigt hiermit gemäß § 11 Abs. 1 Halbsatz 2 BauGB an**

<input type="checkbox"/> den B-Plan (Neuaufstellung)	<input type="checkbox"/> die Änderung	<input type="checkbox"/> die Aufhebung des B-Plans
--	---------------------------------------	--

**B. Die Gemeinde beantragt hiermit gemäß § 11 Abs. 1 Halbsatz 1 i.V.m. § 6 Abs. 2 bis 4 BauGB die Genehmigung**

<input type="checkbox"/> des B-Plans (Neuaufstellung)	<input type="checkbox"/> der Änderung bzw. Ergänzung des B-Plans	Nr. der Änderung/Ergänzung	<input type="checkbox"/> der Aufhebung des B-Plans
---	--	----------------------------	--

Angaben der Gemeinde	Vermerke der Aufsichtsbehörde
<b>1 Angaben zum Plan</b>	
1.1 Der Geltungsbereich des B-Plans liegt <input type="checkbox"/> nicht <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> völlig	
im Sanierungsgebiet nach § 5 StBauFG/§ 142 BauGB <input type="checkbox"/> Entwicklungsbereich nach § 6 BauGB-MaßnahmenG <input type="checkbox"/> Erhaltungsgebiet nach § 172 BauGB <input type="checkbox"/>	
Bezeichnung des Sanierungsgebietes/Entwicklungsbereichs/Erhaltungsgebietes	
Die förmliche Festlegung ist rechtswirksam geworden	
am	
<b>1.2 Bei Änderung, Ergänzung, Aufhebung</b>	
<b>1.2.1 Aufstellung des ursprünglichen B-Plans</b>	
Bekanntmachung gemäß § 12 BBauG/§ 12 BauGB	
am	
1.2.2 Letzte wirksame Änderung/Ergänzung (einschließlich vereinfachter nach § 13 BBauG/§ 13 BauGB)	
Nummer	
Bekanntmachung gemäß § 13 BBauG/§ 13 BauGB	
am	
<b>1.2.3 Rechtswirksamkeit des ursprünglichen B-Plans bzw. der bisherigen Änderungen/Ergänzungen</b>	
a) Ist bzw. war der B-Plan Gegenstand eines Normenkontrollverfahrens nach § 47 VwGO? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Datum, Aktenzeichen der Entscheidung	
b) Ist die Rechtswirksamkeit des B-Plans im Rahmen anderer Gerichtsentscheidungen (inzident) in Frage gestellt worden? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Gericht, Datum, Aktenzeichen der Entscheidung	
c) Liegt eine Bekanntmachung gemäß Art. 3 § 12 ÄndGBBauG 1976 vor? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Der Aufsichtsbehörde übersandt mit Schreiben	
vom	

<b>Angaben der Gemeinde</b>		Vermerke der Aufsichts- behörde
d) Ist gemäß § 155 a BBauG 1976/1979 oder gemäß §§ 214/215 BauGB die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften geltend gemacht worden?		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Die Aufsichtsbehörde ist unterrichtet durch Schreiben		vom
<b>2 Angaben zur Raumordnung und Landesplanung</b>		
Dem Bebauungsplan liegt zugrunde:		
2.1 <input type="checkbox"/> das Landes-Raumordnungsprogramm	i. d. F. vom	
2.2 <input type="checkbox"/> das Regionale Raumordnungsprogramm	i. d. F. vom	
des/der		
<b>3 Angaben zum Flächennutzungsplan</b>		
3.1 Der Flächennutzungsplan <input type="checkbox"/> ist noch nicht wirksam <input type="checkbox"/> ist wirksam		<b>hierzu Anlage/Setze</b>
3.2 Bei einem vorzeitigen B-Plan (§ 8 Abs. 4 BBauG/§ 8 Abs. 4 BauGB):		
a) Warum ist der Flächennutzungsplan noch nicht wirksam?		
.....		
.....		
.....		
b) Stand des Aufstellungsverfahrens zum Flächennutzungsplan		
.....		
.....		
.....		
c) Dringende Gründe für die Aufstellung des vorzeitigen B-Plans		
.....		
.....		
.....		
d) Steht der vorzeitige B-Plan der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung entgegen?		
.....		
.....		
.....		
<b>3.3 Bei Vorliegen eines wirksamen Flächennutzungsplans</b>		
<b>3.3.1 Aufstellung des Flächennutzungsplans</b>		
Bekanntmachung gemäß § 6 Abs. 6 BBauG/§ 6 Abs. 5 BauGB		

Angaben der Gemeinde			Vermerke der Aufsichtsbehörde
3.3.2 Bisherige Änderungen/Ergänzungen des Flächennutzungsplans in dem vom B-Plan betroffenen und in dem benachbarten Bereich			
Nummer der Änderung/Ergänzung	Feststellungsbeschuß (Datum)	Bekanntmachung gemäß § 6 Abs. 6 BBauG/§ 6 Abs. 5 BauGB (Datum)	
3.4 Bei Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BBauG/BauGB		hierzu Anlage/Seite	
Feststellungsbeschuß der gleichzeitigen <input type="checkbox"/> Aufstellung <input type="checkbox"/> Änderung <input type="checkbox"/> Ergänzung			
des Flächennutzungsplans am	Genehmigungsantrag vom	Nr. der Änderung/Ergänzung	
Abweichung des B-Plans von den Darstellungen des wirksamen Flächennutzungsplans (Angabe über Art und Umfang)			
3.5 Bei frühzeitiger Anzeige/Genehmigung nach § 8 Abs. 3 Satz 2 BauGB			
Alle Unterlagen, die die Annahme rechtfertigen, daß der B-Plan aus künftigen Darstellungen des Flächennutzungsplans entwickelt sein wird:			
4 Angaben zum Verfahren			
4.1 Der Beschluß gemäß § 2 Abs. 1 BBauG/§ 2 Abs. 1 BauGB <input type="checkbox"/> wurde nicht gefaßt			
<input type="checkbox"/> wurde gefaßt	<input type="checkbox"/> vom Verwaltungsausschuß	am	
	<input type="checkbox"/> vom Rat	am	
	nach Vorbereitung durch den Verwaltungsausschuß	am	
An der Beschlußfassung			
<input type="checkbox"/> hat erkennbar kein nach § 26 NGO ausgeschlossenes Ratsmitglied mitgewirkt	<input type="checkbox"/> hat ein nach § 26 NGO ausgeschlossenes Ratsmitglied mitgewirkt		
Dieser Mangel <input type="checkbox"/> ist geheilt (vgl. § 26 Abs. 6 NGO) <input type="checkbox"/> ist nicht geheilt			
Bekanntmachung des Beschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BBauG/§ 3 Abs. 1 BauGB			
am	durch		





Angaben der Gemeinde		hierzu Anlage/Seite	Vermerke der Aufsichts- behörde
<b>4.6 Förmliches Auslegungsverfahren (§ 2 a Abs. 6 BBauG/§ 3 Abs. 2 oder 3 BauGB)</b>			
Durchgang			
4.6.1 Entwurfs- und Auslegungsbeschuß		<input type="checkbox"/> liegt nicht vor	<input type="checkbox"/> liegt vor
Der Beschluß ist gefaßt	<input type="checkbox"/> vom Verwaltungsausschuß	am	
	<input type="checkbox"/> vom Rat	am	
	<input type="checkbox"/> nach Vorbereitung durch den Verwaltungsausschuß	am	
An der Beschlußfassung			
<input type="checkbox"/> hat erkennbar kein nach § 26 NGO ausgeschlossenes Ratsmitglied mitgewirkt		<input type="checkbox"/> hat ein nach § 26 NGO ausgeschlossenes Ratsmitglied mitgewirkt	
Dieser Mangel <input type="checkbox"/> ist geheilt (vgl. § 26 Abs. 6 NGO)		<input type="checkbox"/> ist nicht geheilt	
4.6.2 Der Beschluß hat zum Inhalt		<input type="checkbox"/> Planentwurf	<input type="checkbox"/> Entwurfsbegründung <input type="checkbox"/> Auslegung
Ortsübliche Bekanntmachung am		entsprechend der Hauptsatzung i. d. F. vom	
durch			
4.6.3 Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange einschließlich benachbarter Gemeinden		am	
durch			
4.6.4 Auslegung			
Die Auslegung erfolgte gemäß der Bekanntmachung		vom	
4.6.5 Fand bei einer erneuten Auslegung eine Einschränkung von Bedenken und Anregungen statt (gemäß § 3 Abs. 3 BauGB)? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja			
Wenn ja, welche?			
.....			
.....			
Beschuß zur Einschränkung von Bedenken und Anregungen		<input type="checkbox"/> liegt nicht vor	<input type="checkbox"/> liegt vor
Der Beschluß ist gefaßt	<input type="checkbox"/> vom Verwaltungsausschuß	am	
	<input type="checkbox"/> vom Rat	am	
	<input type="checkbox"/> nach Vorbereitung durch den Verwaltungsausschuß	am	
An der Beschlußfassung			
<input type="checkbox"/> hat erkennbar kein nach § 26 NGO ausgeschlossenes Ratsmitglied mitgewirkt		<input type="checkbox"/> hat ein nach § 26 NGO ausgeschlossenes Ratsmitglied mitgewirkt	
Dieser Mangel <input type="checkbox"/> ist geheilt (vgl. § 26 Abs. 6 NGO)		<input type="checkbox"/> ist nicht geheilt	
Ist das förmliche Auslegungsverfahren wegen Änderung des Planentwurfs wiederholt worden, so sind die Angaben der Nr. 4.6 für jeden Durchgang erforderlich. Diese Seite ist daher ggf. mehrfach auszufüllen.			
<b>4.7 Eingeschränkte Beteiligung (§ 2 a Abs. 7 BBauG/§ 3 Abs. 3 i. V. m. § 13 Abs. 1 Satz 2 BauGB) nach Änderung oder Ergänzung des Planentwurfs</b> <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja			
4.7.1 Die Änderung/Ergänzung betrifft folgende Festsetzungen (stichwortartige Darstellung)			
.....			
.....			

Angaben der Gemeinde		hierzu Anlage/Seite	Vermerke der Aufsichts- behörde
4.7.2 Die eingeschränkte Beteiligung erfolgte durch			
4.7.3 Beteiligt wurden (ggf. auf besonderem Blatt fortsetzen)			
<b>Name, Anschrift</b>	<b>Betroffener/Nachbar/Träger öffentlicher Belange</b>		
<b>4.8 Bedenken und Anregungen (§ 2 a Abs. 6 BBauG/§ 3 Abs. 2 oder 3 BauGB)</b>			
4.8.1 Abschließende Prüfung aller Bedenken und Anregungen sämtlicher Durchgänge des Verfahrens		<input type="checkbox"/> war nicht erforderlich, da keine Bedenken und Anregungen eingegangen sind	
<input type="checkbox"/> war erforderlich. Die Prüfung ist erfolgt	<input type="checkbox"/> durch den Verwaltungsausschuß	am	
	<input type="checkbox"/> durch den Rat	am	
	<input type="checkbox"/> nach Vorbereitung durch den Verwaltungsausschuß	am	
	<input type="checkbox"/> durch die Gemeindedirektorin oder den Gemeindedirektor		
An der Beschlußfassung			
<input type="checkbox"/> hat erkennbar kein nach § 26 NGO ausgeschlossenes Ratsmitglied mitgewirkt		<input type="checkbox"/> hat ein nach § 26 NGO ausgeschlossenes Ratsmitglied mitgewirkt	
Dieser Mangel <input type="checkbox"/> ist geheilt (vgl. § 26 Abs. 6 NGO)		<input type="checkbox"/> ist nicht geheilt	
4.8.2 Benachrichtigung gemäß § 2 a Abs. 6 Satz 4 BBauG/ § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB ist erfolgt		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
4.8.3 Nicht berücksichtigte Bedenken und Anregungen (§ 2 a Abs. 6 Satz 6 BBauG/ § 3 Abs. 2 Satz 6 BauGB)		<input type="checkbox"/> liegen nicht vor <input type="checkbox"/> liegen vor	
<b>4.9 Satzungsbeschluß (§ 10 BBauG/§ 10 BauGB)</b>			
4.9.1 Der Satzungsbeschluß ist gefaßt			
<input type="checkbox"/> in öffentlicher Ratssitzung	<input type="checkbox"/> vom Rat	am	
	<input type="checkbox"/> nach Vorbereitung durch den Verwaltungsausschuß	am	
4.9.2 Der Beschluß umfaßt <input type="checkbox"/> den Plan als Satzung <input type="checkbox"/> die Begründung			
An der Beschlußfassung			
<input type="checkbox"/> hat erkennbar kein nach § 26 NGO ausgeschlossenes Ratsmitglied mitgewirkt		<input type="checkbox"/> hat ein nach § 26 NGO ausgeschlossenes Ratsmitglied mitgewirkt	
Dieser Mangel <input type="checkbox"/> ist geheilt (vgl. § 26 Abs. 6 NGO)		<input type="checkbox"/> ist nicht geheilt	

Angaben der Gemeinde	hierzu Anlage/Saite	Vermerke der Aufsichts- behörde
<p><b>5 Sonstige Angaben</b></p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>		
<p><b>Anlagen</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Übersichtskarte - möglichst auf der Grundlage der Topographischen Karte 1 : 25 000 (TK 25) oder der Deutschen Grundkarte 1 : 5 000 (DGK 5) -, die die Lage des Geltungsbereichs des B-Plans erkennen läßt; die Geltungsbereiche benachbarter B-Pläne sind kenntlich zu machen;</li> <li>2 Auszug aus der Hauptsatzung mit den Bestimmungen über die Art der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und ggf. der Bestimmung, daß kein Verwaltungsausschuß gebildet worden ist. Hat sich die Hauptsatzung während des Planaufstellungsverfahrens geändert, so sind Auszüge der jeweils geltenden Fassung beizufügen, unter Angabe der Geltungsdauer;</li> <li>3 Abschrift des RdSchr. gemäß § 4 BauGB an die Träger öffentlicher Belange, einschließlich der benachbarten Gemeinden;</li> <li>4 Abschriften der Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange, einschließlich der benachbarten Gemeinden;</li> <li>5 bei Bauleitplänen von Samtgemeinden oder sonstigen Planungsverbänden: Abschriften der Stellungnahmen der Mitgliedsgemeinden gemäß § 205 Abs. 7 BauGB; Stellungnahme der Samtgemeinde bzw. des Planungsverbandes zu nicht berücksichtigten Bedenken und Anregungen;</li> <li>6 Abschrift der Niederschrift über den Auslegungsbeschluß;</li> <li>7 Abschrift der Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB; ggf. entsprechende Ausschnitte aus dem Amtsblatt/den Tageszeitungen;</li> <li>8 Vermerk über Beginn und Ende des Aushangs;</li> <li>9 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ausgelegter Entwurf/ausgelegte Entwürfe des B-Plans;</li> <li>10 Entwurfsbegründung, bei mehrmaliger öffentlicher Auslegung die entsprechende Fassung;</li> <li>11 Abschrift der Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange einschließlich der benachbarten Gemeinden gemäß § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB;</li> <li>12 Abschriften der im förmlichen Auslegungsverfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Bedenken und Anregungen, soweit sie nicht berücksichtigt worden sind; Stellungnahmen der Gemeinde hierzu;</li> <li>13 Übersichtskarte mit Kenntlichmachung der Festsetzungen, auf die sich nicht berücksichtigte Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (einschließlich benachbarter Gemeinden) sowie nicht berücksichtigte Bedenken und Anregungen beziehen, soweit es zum Verständnis zweckmäßig ist;</li> <li>14 Abschrift der Niederschrift über den Beschluß zu Bedenken und Anregungen (§ 3 Abs. 2 BauGB);</li> <li>15 Abschrift der Niederschrift über den Satzungsbeschluß zum B-Plan;</li> <li>16 B-Plan (Urschrift und erforderliche Ausfertigungen);</li> <li>17 Begründung (Urschrift und erforderliche Ausfertigungen).</li> </ol> <p><b>Alle Abschriften stimmen mit der Urschrift überein.</b></p>		

**Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift der Gemeinde**